

Magazin → Stadtgespräch



Der Mannheimer Fotograf Luigi Toscano porträtiert seinen Freund Bülent Ceylan

Stille Arbeit

Der Mannheimer Fotograf Luigi Toscano begleitete seinen Freund, den Komiker Bülent Ceylan, mit der Fotokamera auf seinen Tournen und liefert nun mit "Backstage" eine Bilderreihe, die in ihrer Ruhe ebenso viel vom Menschen Ceylan wie vom Fotografen selbst offenbart.

Eigenartig mutet das an. Dachdecker, Fensterputzer, Fotograf, Türsteher, Mediengestalter, tausend Projekte zugleich und einen großen Sack an Ideen für die Zukunft im Gepäck – dieser Mann müsste doch ein Hans-Dampf-in-allen-Gassen sein, vor Energie und Enthusiasmus platzen. Aber Luigi Toscano lacht etwas verschmitzt und spricht äußerst ruhig von seinem Leben, von den vielen Umwegen, die er gegangen ist, gern gegangen ist, kürzlich erst hatte er mal wieder als Koch gearbeitet. Dann senkt er seine Stimme noch etwas weiter und erzählt, dass er seinen Werdegang manchmal selbst nicht fassen könne.

"Der Luigi kauft sich mal eine Kamera ..." – damit begann es, ging weiter mit einem Volkshochschul-Lehrer, der sein Talent erkannte, und endete in Fotoausstellungen, bei denen Kritiker darüber spekulieren, welcher Fotoschule er wohl entsprungen sein könnte. Aber der künstlerische Pathos ist seine Sache nicht. Unprätentiös erzählt Toscano von seinen Bildern, den "72 Stunden"-Reihen und natürlich von der "Backstage"-Serie, die Bülent Ceylan hinter der Bühne zeigt. Im September wird sie im Mannheimer Schloss ausgestellt und auch in einem Bildband veröffentlicht.

Diese Bilder sind ihm eine Herzensangelegenheit. Er und Ceylan sind gute Freunde geworden seit jenem Abend in der Mannheimer Klapsmühl', an dem der Komiker Ceylan sich den Zuschauer Toscano als Opfer für seine Späße erkor. An einem wenig rühmlichen Ort, auf der Toilette, begegneten sich beide nach der Show noch einmal, unterhielten sich, Sympathie war da, sie sahen einander aber nicht wieder – ehe der Zufall sie bei einem Filmprojekt neuerlich zusammenführte. Da sprang der Funke über, die Treffen wurden regelmäßiger, und bald begleitete Toscano seinen Freund Ceylan durch die Republik. "Ich lernte ihn da kennen und wusste langsam, wie er tickt", sagt Toscano.

Seinen Bildern sieht man das an. Es hat nicht irgendein Fotograf routinemäßig einen Porträt-Auftrag abgespult, ein Mann ist hier mit der Kamera seinem Freund begegnet. So schnörkellos wie Toscano redet, so einfach sind auch die Bilder gehalten. Sie zeigen Ceylan in der Maske, allein vor drei großen Spiegeln, zeigen ihn nachdenklich zu Boden blickend, zeigen, dass hinter den Sketch-Stafetten und knallbunten Charakteren auf der Bühne stille Arbeit, Konzentration und manchmal Einsamkeit stecken. RICO GRIMM



Luigi Toscano

→ Eröffnung der Ausstellung "Backstage": 13.9., Mannheimer Schloss (Gartensaal), 20 Uhr